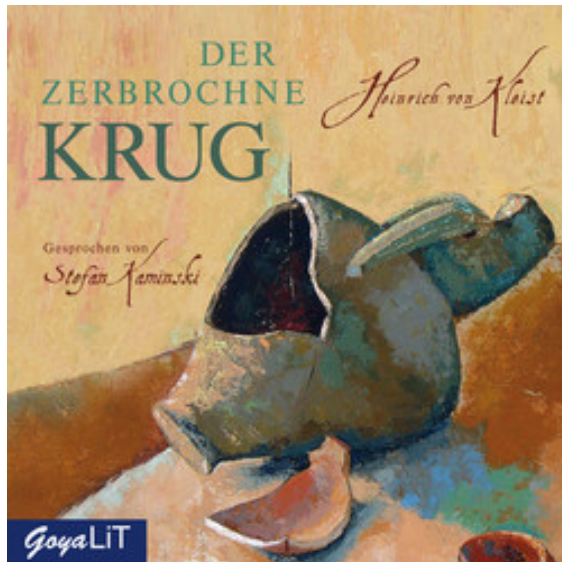


Heinrich von Kleist: **Der zerbrochne Krug**

Interpret: Stefan Kaminski



CD • ISBN 978-3-8337-2858-7 • € 12,99 UVP
Gesamtspielzeit: 01:06:41

Heinrich von Kleist, geboren 1777 in Frankfurt an der Oder, war Dramatiker, Erzähler und Lyriker. Er beschäftigte sich eingehend mit Texten von Kant und Rousseau und war beseelt vom Geiste der Aufklärung. Kleist pflegte Umgang mit Schriftstellern wie Ludwig Tieck, Bettina von Armin und den Geschwistern Brentano. Zu Lebzeiten blieb ihm die Anerkennung seiner Zeitgenossen versagt. Im November 1811 nahm er sich mit Henriette Vogel am Kleinen Wannensee das Leben. Zu den bekanntesten Werken Kleists zählen "Die Marquise von O...", "Der zerbrochene Krug", "Penthesilea" und "Michael Kohlhaas".

Witwe Marthe ist empört! Ihr wertvoller Krug ist entzwei. Sie ist sich sicher, der Schuldige ist der Bauernsohn Ruprecht, der am Vorabend bei ihrer Tochter Eve war. Doch Ruprecht wiederum hat beobachtet, dass ein Fremder aus Eves Zimmer geflohen ist und glaubt, dass dieser auch den Krug auf dem Gewissen hat. Um die Ehre ihrer Tochter zu retten, zieht Witwe Marthe vor Gericht, nicht ahnend, dass der Dorfrichter Adam selbst in den Fall verwickelt ist.

Stefan Kaminski gibt allen Figuren des bekannten Lustspiels aus dem Jahre 1806 eine eigene Stimme. Mit sprachlicher Virtuosität gestaltet er die komischen Passagen, brillanten Dialoggefechte und aberwitzigen Wortspiele.

Stefan Kaminski, geboren 1974 in Dresden, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Seit 2001 steht er am Deutschen Theater Berlin auf der Bühne, wo er unter anderem mit Regisseuren wie Dimiter Gotscheff arbeitete. Seine Laufbahn als Sprecher begann Kaminski 1996 beim Hörfunk. Seitdem hat er in zahlreichen Hörspiel- und Hörbuch-Produktionen mitgewirkt und ist mit seiner Live-Hörspiel-Reihe "Kaminski on Air" regelmäßig im Deutschen Theater und auf Tour zu erleben. Zudem arbeitet er als Autor für Radio und Fernsehen. Stefan Kaminski lebt in Berlin.

Stefan Kaminski macht da etwas ganz anderes, etwas Außerordentliches. Er springt direkt in das Hirn des Dichters, dahin, wo der Text gerade gefertigt wurde, aber nur auf einer inneren Bühne des Geistes existiert. Er spricht den ganzen "Zerbrochnen Krug", intelligent gekürzt, in allen Rollen selbst. Und sorgt sehr gut dafür, dass das kein lächerliches Einhand-Puppenspiel wird mit schauerlich outrierten Charaktermasken.

Literaturen
